

**Ergebnisvermerk  
der Beratung der Delegationsleiter  
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)  
am 13.05. und 14.05.2014 in Prag**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1      Eröffnung und Annahme der Tagesordnung**

---

Die Beratung eröffnet und leitet der Präsident der IKSE, Herr Dr. Helge Wendenburg.

Frau Marszał hat sich entschuldigt.

Der Entwurf der Tagesordnung wird angenommen.

---

**TOP 2      Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die  
26. Tagung der IKSE am 15.10. und 16.10.2013 in Prag**

---

**Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 26. Tagung der IKSE am 15.10. und 16.10.2013 in Prag zur Kenntnis.

---

**TOP 3      Bericht über die Tätigkeit der IKSE seit der 26. Tagung der IKSE am 15.10. und  
16.10.2013 in Prag**

---

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Bericht des Geschäftsführers über die Tätigkeit der IKSE seit der 26. Tagung der IKSE am 15.10. und 16.10.2013 in Prag (Oktober 2013 – März 2014) zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen, dass das nächste Internationale Elbeforum am 21.04. und 22.04.2015 in Ústí nad Labem mit zwei eintägigen Veranstaltungen für die breite interessierte Öffentlichkeit stattfindet. Der erste Tag wird der Wasserrahmenrichtlinie sowie dem Entwurf des zweiten internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe und der zweite Tag der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie sowie dem Entwurf des ersten internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe gewidmet sein.
3. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppen WFD und FP, in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat einen Entwurf für das Programm des Internationalen Elbeforums am 21.04. und 22.04.2015 in Ústí nad Labem vorzubereiten und ihn auf der 27. Tagung der IKSE im Oktober 2014 zur Bestätigung vorzulegen.

4. Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat, mit der organisatorischen Vorbereitung des Internationalen Elbeforums am 21.04. und 22.04.2015 in Ústí nad Labem fortzufahren.
5. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen der Ausrichtung des Treffens der Geschäftsführer der internationalen Gewässerschutzkommissionen im Jahr 2015 durch das Sekretariat der IKSE zu.
6. Der tschechische Delegationsleiter der IKSE wird gebeten, dem Sekretariat bis zum 20.08.2014 den Vorschlag für die Rechnungsprüferin/den Rechnungsprüfer der IKSE für die Tschechische Republik für die Jahre 2015 – 2017 mitzuteilen. Das Sekretariat bereitet für die 27. Tagung der IKSE im Oktober 2014 eine entsprechende Vorlage zur Wahl der Rechnungsprüferin/des Rechnungsprüfers der IKSE vor.

#### **TOP 4      Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe (Beratung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG)**

---

##### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen die Information über den Stand der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen die angepassten Fassungen der Gliederung und des Zeitplans für die Erarbeitung des Teils A des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ für den zweiten Bewirtschaftungszyklus (beide Dokumente Stand: 04.04.2014, Anlagen 2 und 3) zur Kenntnis.
3. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über das Treffen der Nährstoffexperten Deutschlands und der Tschechischen Republik, das am 06.03.2014 stattfand, zur Kenntnis.

Die Delegationsleiter der IKSE unterstützen den Vorschlag der Arbeitsgruppe WFD zur Gründung einer Ad-hoc-Expertengruppe „Nährstoffe“. Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD, in Zusammenarbeit mit den Nährstoffexperten Deutschlands und der Tschechischen Republik für die 27. Tagung der IKSE im Oktober 2014 einen entsprechenden Beschlussvorschlag einschließlich Mandatsentwurf vorzubereiten.

#### **TOP 5      Entwurf des Abschlussberichts der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“**

---

##### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Abschlussbericht der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ mit dem Titel „Sedimentmanagementkonzept der IKSE. Vorschläge für eine gute Sedimentmanagementpraxis im Elbegebiet zur Erreichung überregionaler Handlungsziele“ und stimmen dessen Veröffentlichung auf den Internetseiten der IKSE zu. Der Text des Berichts mit den Anlagen A1 bis A3 und den Karten aus der Anlage A4 wird als gedruckte Publikation der IKSE in 1000 Exemplaren in deutscher und 500 Exemplaren in tschechischer Sprache herausgegeben.

Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat, den Bericht (Textanpassung, Layout, Satz, Druck) für dessen Veröffentlichung möglichst bis zum Magdeburger Gewässerschutzseminar im September 2014 fertigzustellen.

2. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe WFD, einen Textentwurf für die Kurzfassung des Abschlussberichts der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ in Form eines Informationsblatts der IKSE (wichtigste Ergebnisse im Umfang von 4 bis max. 8 DIN-A4-Seiten) auf der 27. Tagung der IKSE im Oktober 2014 zur Bestätigung vorzulegen.
3. Die Delegationsleiter der IKSE halten es für erforderlich, dass Deutschland und die Tschechische Republik das Sedimentmanagementkonzept der IKSE in den nationalen Bewirtschaftungsplänen für die Flussgebietseinheit Elbe berücksichtigen.
4. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen zur Kenntnis, dass im zweiten Halbjahr 2015 ein Workshop der IKSE zum Sedimentmanagement geplant ist.
5. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, dass die Vertreter der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ im Frühjahr 2015 an der Diskussionsveranstaltung „Round table discussion on sediment management concepts at river basin scale“ des Europäischen Sedimentnetzwerks SedNet teilnehmen.

Sie bitten das Sekretariat der IKSE, SedNet hinsichtlich der möglichen Teilnahme von Vertretern anderer internationaler Gewässerschutzkommissionen bei der Organisation der oben genannten Veranstaltung zu unterstützen.

---

## **TOP 6      Entwurf des Abschlussberichts der Ad-hoc-Expertengruppe               „Wassermengenmanagement“**

---

### **Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE und die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen den Abschlussbericht der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ zur Kenntnis und danken ihr für die geleistete Arbeit.

Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD, die Ergebnisse des Abschlussberichts bei der Vorbereitung des Teils A des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ für den zweiten Bewirtschaftungszyklus zu berücksichtigen und bei der 27. Tagung der IKSE im Oktober 2014 Vorschläge für das weitere Vorgehen vorzulegen.

---

## **TOP 7      Entwurf der „Bewertung der Ergebnisse des Internationalen Messprogramms               Elbe 2006 – 2012“**

---

### **Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Bericht „Bewertung der Ergebnisse des Internationalen Messprogramms Elbe 2006 – 2012“. Sie bitten das Sekretariat der IKSE, den Bericht auf den Internetseiten der IKSE zu veröffentlichen.

---

**TOP 8      Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie im Einzugsgebiet der Elbe (Beratung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG)**

---

**Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen die Information über die Umsetzung der HWRM-RL im Einzugsgebiet der Elbe seit der 26. Tagung der IKSE am 15.10. und 16.10.2013 in Prag (Oktober 2013 – April 2014) zur Kenntnis.

---

**TOP 9      Entwurf der „Hydrologischen Auswertung des Hochwassers vom Juni 2013 im Einzugsgebiet der Elbe“**

---

**Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information zum Bearbeitungsstand der „Hydrologischen Auswertung des Hochwassers vom Juni 2013 im Einzugsgebiet der Elbe“ zur Kenntnis.

---

**TOP 10     Bericht über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe H**

---

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe „Unfallbedingte Gewässerbelastungen“ (H) seit der 26. Tagung der IKSE am 15.10. und 16.10.2013 in Prag (Oktober 2013 – März 2014) zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen dem Vorschlag der Arbeitsgruppe H zu, für die Auswertung der über den „Internationalen Warn- und Alarmplan Elbe“ gemeldeten unfallbedingten Gewässerbelastungen die Meldungen seit 2007 zu verwenden und das Ergebnis auf der 27. Tagung der IKSE im Oktober 2014 vorzulegen.

---

**TOP 11     Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2015**

---

**Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2015 zur Kenntnis (Anlage 4).

---

**TOP 12     Entwurf der Tagesordnung und Vorschlag für den Ablauf der 27. Tagung der IKSE am 14.10. und 15.10.2014 in Berlin**

---

**Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Entwurf der Tagesordnung mit den Ergänzungen aus der Beratung und den Vorschlag für den Ablauf der 27. Tagung der IKSE am 14.10. und 15.10.2014 in Berlin (Anlage 5).

---

**TOP 13 Information zum Magdeburger Gewässerschutzseminar 2014**

---

**Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Vorbereitung des 16. Magdeburger Gewässerschutzseminars am 18. und 19.09.2014 in Špindlerův Mlýn zur Kenntnis.

---

**TOP 14 Verschiedenes**

---

**TOP 14.1 Optimierung der Tätigkeit der Arbeitsgremien der IKSE****Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat:

- a. die Häufigkeit der Beratungen und die Zusammensetzung der Arbeitsgremien der IKSE zusammenzustellen.
- b. Möglichkeiten für die Nutzung von Videokonferenzen für die Beratungen der Arbeitsgremien der IKSE (z. B. mögliche Standorte, Dolmetschen usw.) zu eruieren.
- c. in die Tagesordnung der 27. Tagung der IKSE im Oktober 2014 in Berlin einen gesonderten Tagesordnungspunkt „Optimierung der Tätigkeit der Arbeitsgremien der IKSE“ aufzunehmen und dazu eine Vorlage mit den Vorschlägen der Delegationen der IKSE und des Sekretariats vorzubereiten. Die Delegationen der IKSE werden gebeten, ihre Vorschläge dem Sekretariat bis zum 31.07.2014 zuzusenden.

**TOP 14.2 Nachbesetzung der ab Oktober 2014 freiwerdenden Stelle des wissenschaftlichen Mitarbeiters Herrn Dr. Novak im Sekretariat der IKSE****Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat, bis zum 30.06.2014 eine Analyse der notwendigen Arbeiten der IKSE und der daraus resultierenden Aufgaben für die einzelnen Mitarbeiter des Sekretariats vorzulegen. Dabei wird die zeitliche Perspektive bis einschließlich des dritten Bewirtschaftungsplans und des zweiten Hochwasserrisikomanagementplans berücksichtigt. Gleichzeitig sollte unterschieden werden, welche Arbeiten zwingend notwendig sind und welche für die IKSE nützlich sind oder wären.

---

**TOP 15 Termin und Ort der nächsten Beratung**

---

Die nächste Beratung der Delegationsleiter der IKSE wird am 20.05. und 21.05.2015 in Magdeburg stattfinden.

**Anlagen:**

- Anlage 1:** Teilnehmerliste
- Anlage 2:** Gliederung des Teils A des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ für den zweiten Bewirtschaftungszyklus (Stand: 04.04.2014)
- Anlage 3:** Zeitplan für die Erarbeitung des Teils A des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ für den zweiten Bewirtschaftungszyklus (Stand: 04.04.2014)
- Anlage 4:** Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2015
- Anlage 5:** Entwurf der Tagesordnung und Vorschlag für den Ablauf der 27. Tagung der IKSE am 14.10. und 15.10.2014 in Berlin

Erarbeitet: Sekretariat der IKSE

Bestätigt: Dr. Helge Wendenburg  
(Präsident der IKSE)